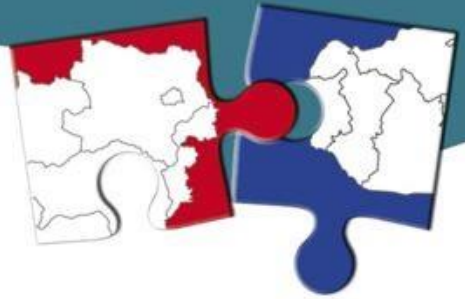




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



mecca

„Maßarbeit aus einer Hand“

Paul-Hörbiger-Weg 12 | 1130 Wien

www.mecca-consulting.at

Bericht

ONLINE-BEFRAGUNG RegioCoop SK-AT KLEINE PROJEKTE IN INTERREG SK-AT 2021-2027

September 2021

Auftraggeber:

NÖ.Regional.GmbH



Auftragnehmer

Dr. Hannes Schaffer - mecca consulting

Bearbeitung

DI Claudia LICHTBLAU

Ramon OBMANN, BSc

DI Dr. Hannes Schaffer

Ingenieurbüro für Raum- und Landschaftsplanung
Unternehmensberatung | EDV Dienstleistungen

1130 Wien | Paul-Hörbiger-Weg 12 | Tel.: +43-1-526 51 88
office@mecca-consulting.at | www.mecca-consulting.at

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1 Hintergrund	4
2 Ergebnisse	4
2.1 TeilnehmerInnen der Befragung	5
2.2 Interesse an grenzüberschreitender Zusammenarbeit in Form von Kleinprojekten	5
2.3 Geplante Kleinprojekte.....	7
3 Anhang: Fragebogen (Deutsch)	10

1 Hintergrund

Diese Befragung wurde im Auftrag der NÖ.Regional GmbH im Rahmen des Projektes RegioCoop SK-AT im September 2021 durchgeführt. Ziel war es, die Bereitschaft potentieller Projektträger zur Umsetzung kleiner Projekte im Rahmen von Interreg SK-AT 2021-2027 abzufragen. Die Ergebnisse der Onlineumfrage dienen als Diskussionsgrundlage für den bilateralen Workshop „Kleine Projekte“ am 21.9.2021 in Hainburg.

Die Umfrage wurde mit einem Online-Fragebogen in deutscher und in slowakischer Sprache zwischen 6.9.2021 und 14.9.2021 durchgeführt. Es wurden insgesamt 67 Fragebögen vollständig ausgefüllt.

Den kompletten Fragebogen (in deutscher Sprache) finden Sie im Anhang.

„Dieses Projekt wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowakei - Österreich 2014 - 2020 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert und aus den Mitteln der Selbstverwaltungskreise Trnava und Bratislava, der Bundesländer Niederösterreich und Burgenland und des Ministeriums für Investitionen, regionale Entwicklung und Informatisierung der Slowakischen Republik (MIRRI SR) gefördert.“

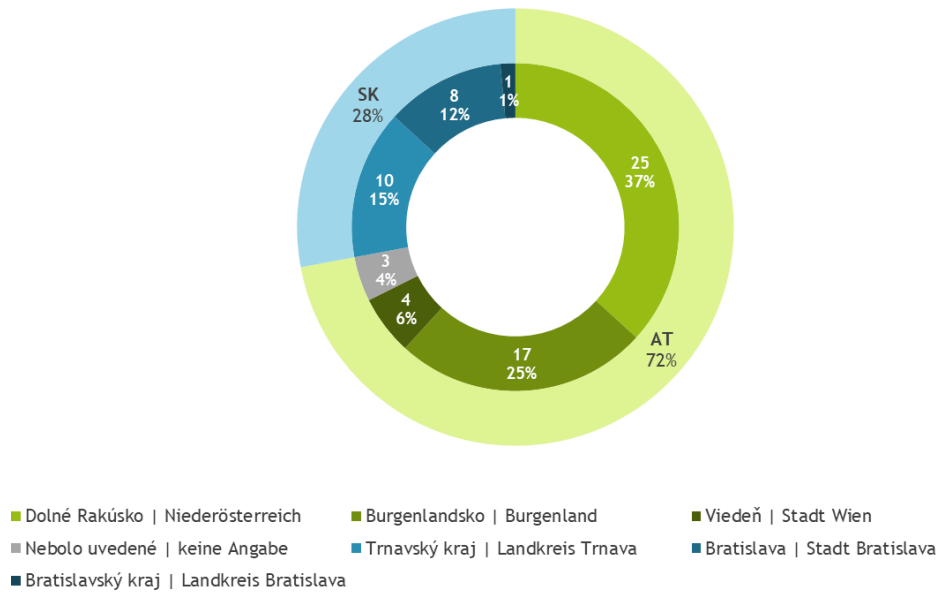
2 Ergebnisse

In diesem Bericht erfolgt die detaillierte Auswertung der Online Befragung. An der Umfrage haben insgesamt **67 Personen teilgenommen** - 49 aus Österreich und 18 aus der Slowakei - und den Fragebogen vollständig ausgefüllt. Es ist zu beachten, dass bei einigen Fragen Mehrfachnennungen zugelassen waren, wodurch die Summe der Werte nicht unbedingt der Anzahl der Befragten entspricht.

2.1 TeilnehmerInnen der Befragung

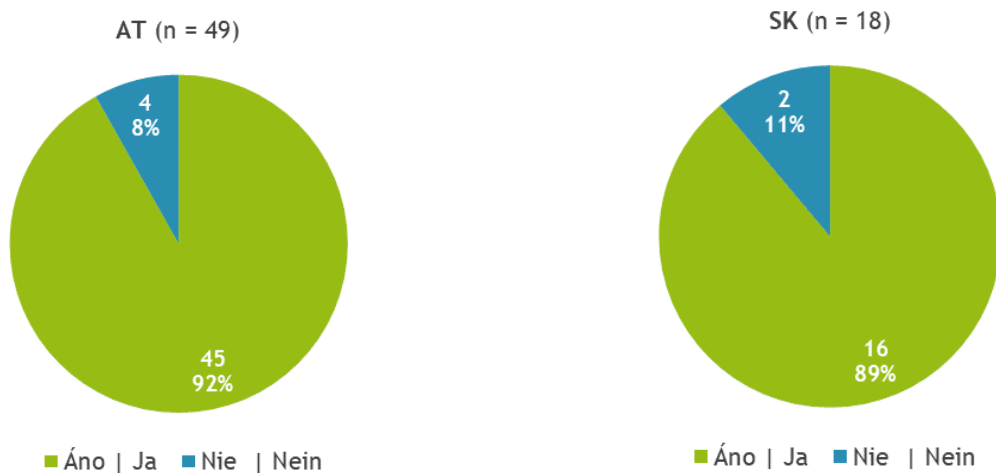
Frage 1: Sitz der Organisation

Gesamt: (n = 67): AT (n = 49) und SK (n = 18*) | Celkovo: 67 respondentov, 49 z Rakúska (AT), 18 zo Slovenska (SK)*



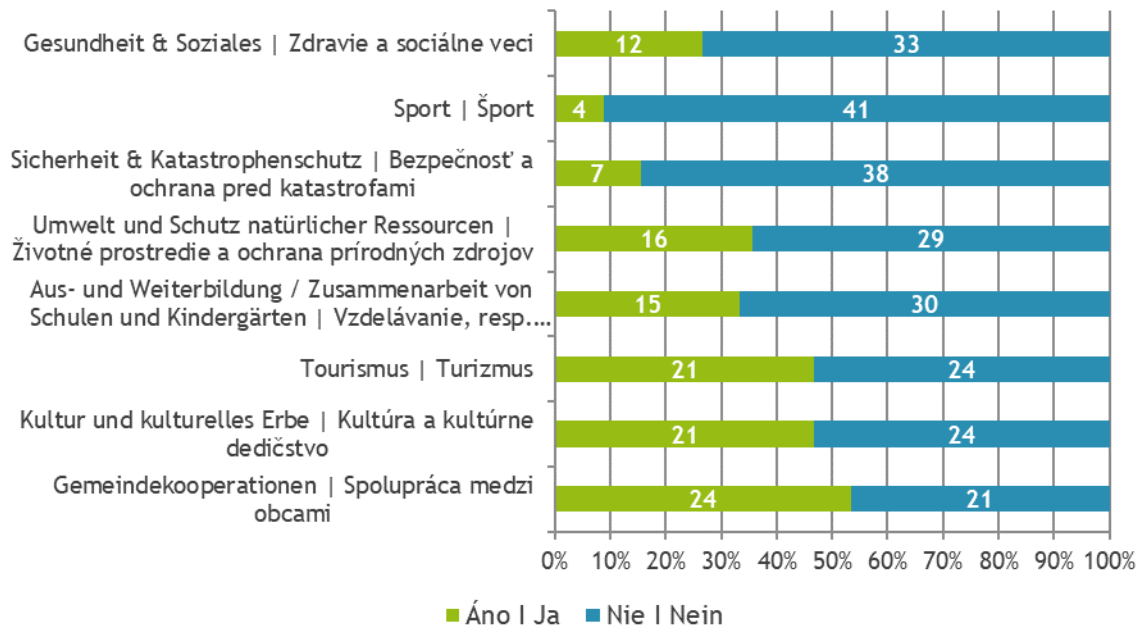
2.2 Interesse an grenzüberschreitender Zusammenarbeit in Form von Kleinprojekten

Frage 2: Würde Sie eine derartige grenzüberschreitende Projektzusammenarbeit interessieren?

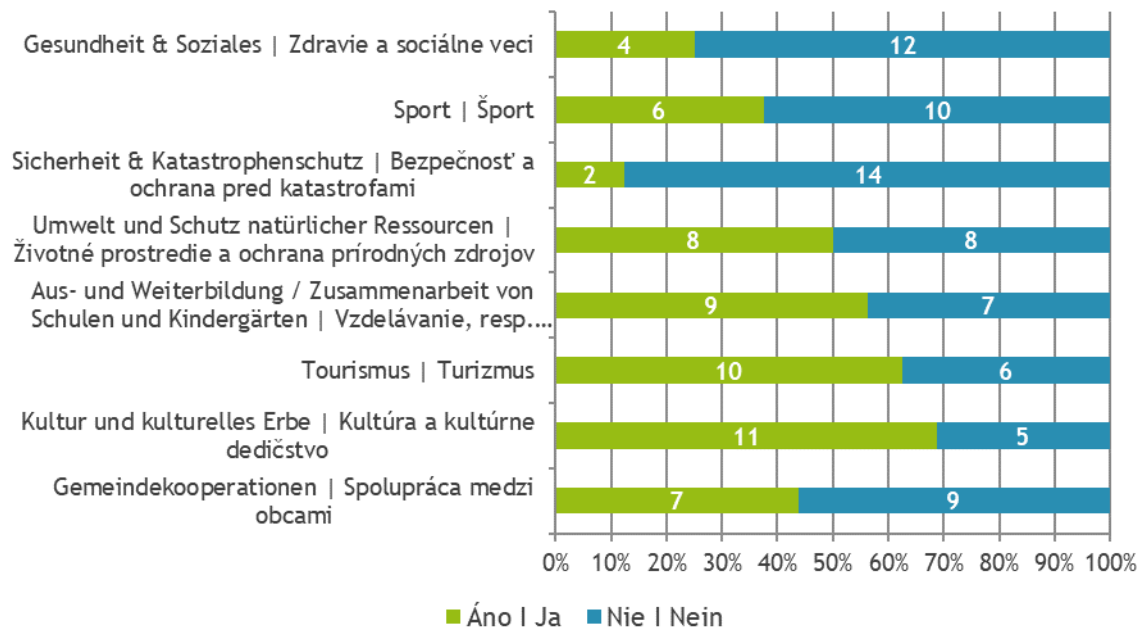


Frage 3: Falls Sie grenzüberschreitend vertrauensbildende Maßnahmen und BürgerInnen-Begegnungen planen, in welchen Bereichen würden Sie diese gerne umsetzen?

AT (n = 45)



SK (n = 16)



Sonstiges:

- Digitale Gemeinde
- Zusammenarbeit im Bereich Citizen Science, Reallabore etc.

- Frauennetzwerke
- Gender Mainstreaming
- gemeinsame Jugendarbeit
- Gemeinwesenarbeit
- Volksgruppen

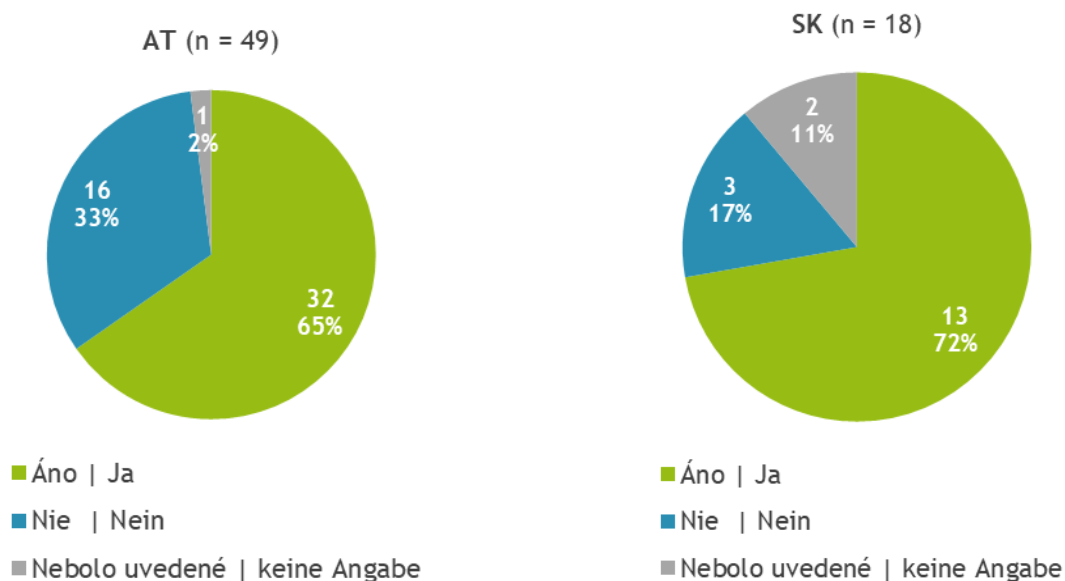
- grenzüberschreitende Verkehrsorganisation
- grenzüberschreitende Verkehre
- klimafreundliche Mobilität

- Gelsenbekämpfung

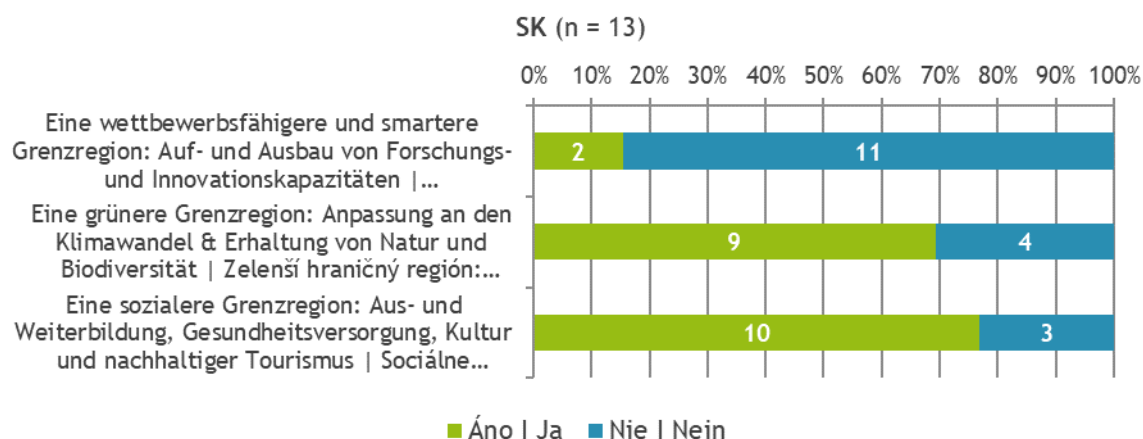
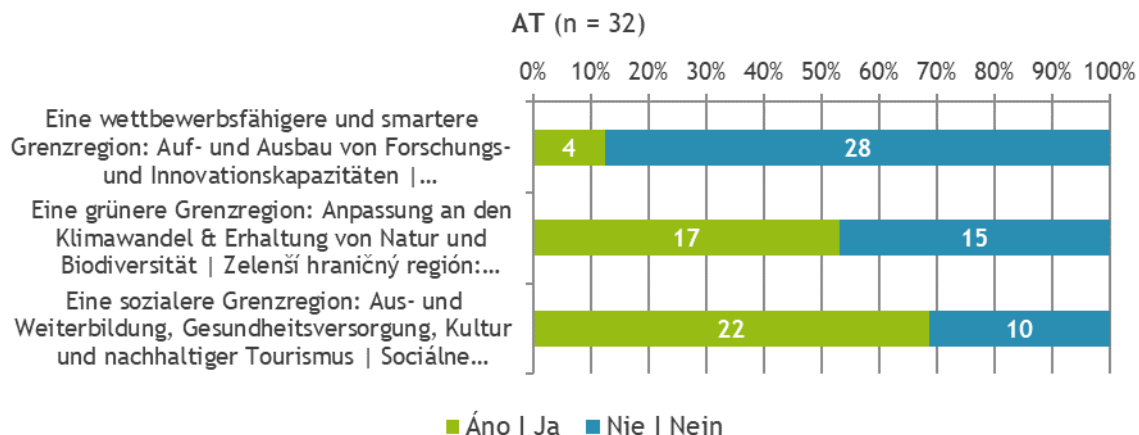
- zatiaľ sa žiaľ nesmieme zapájať z dôvodu nútenej správy do žiadnych projektov (dt.: „leider dürfen wir uns vorerst wegen Zwangsverwaltung an keinen Projekten beteiligen“)

2.3 Geplante Kleinprojekte

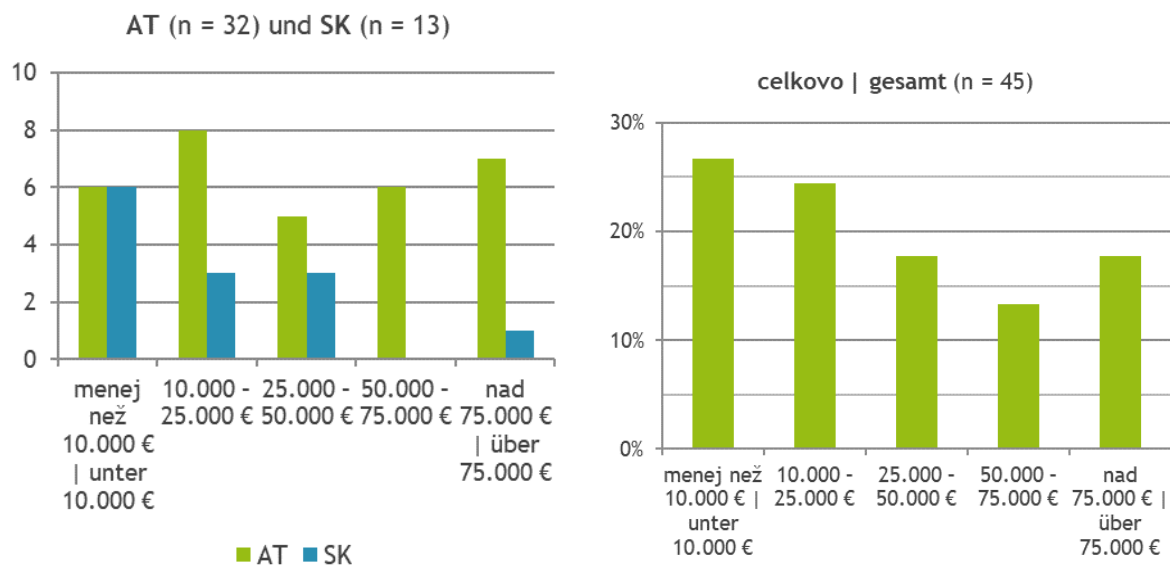
Frage 4: Planen Sie in der neuen Programmperiode kleine Projekte mit ergänzenden infrastrukturellen/investiven Maßnahmen?



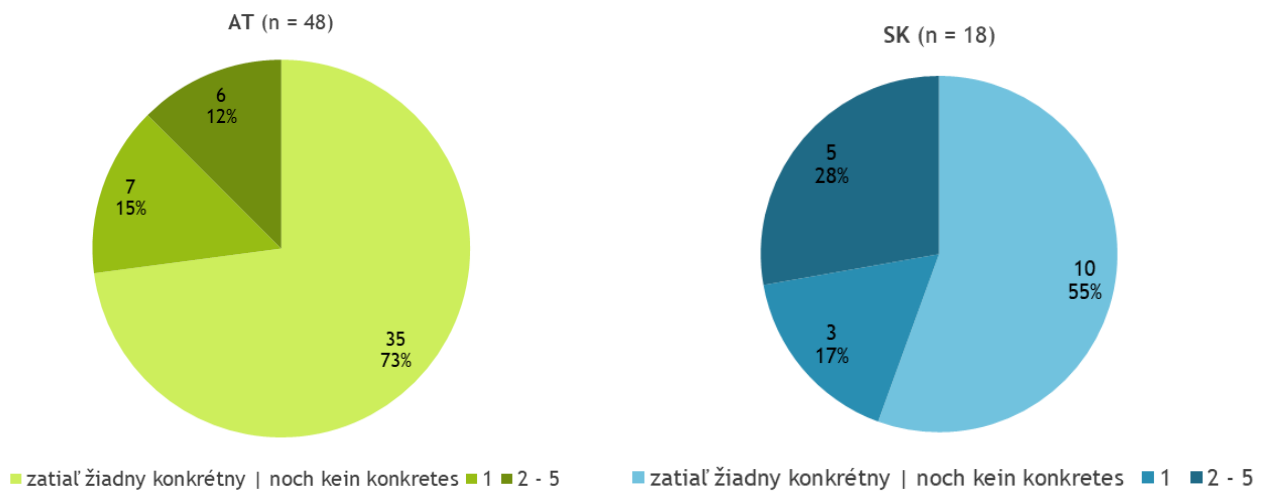
Frage 5: In welchem dieser drei Programmziele wäre Ihre Projektidee am ehesten einzuordnen?



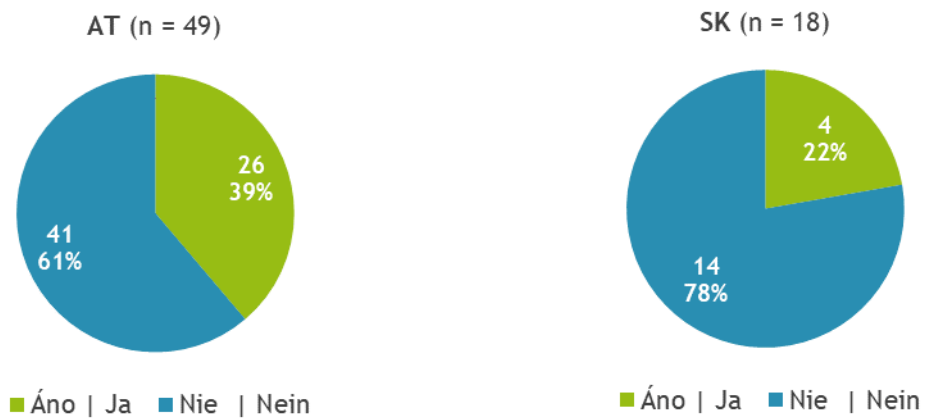
Frage 6: Wie hoch wäre der finanzielle Beitrag Ihrer Einrichtung in einem grenzüberschreitenden kleinen Projekt



Frage 7: Wie viele kleine Projekte planen Sie?



Frage 8: Besteht für Ihre beabsichtigte Projektidee bereits eine grenzüberschreitende Partnerschaft?



3 Anhang: Fragebogen (Deutsch)

FRAGEBOGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

erfreulich ist, dass in der neuen Programmperiode 2021-2027 die Umsetzung von kleinen Projekten zu vereinfachten Konditionen fixer Bestandteil aller Interreg-Programme sein wird. Somit wird auch das Programm Interreg Slowakei-Österreich lokalen Initiativen, Gemeinden, Schulen und anderen Einrichtungen die Möglichkeit bieten, kleinere Projekte mit einem eingeschränkten Projekt- und zeitlichen Volumen umzusetzen. Vor allem durch kleinere grenzüberschreitende Aktivitäten können vertrauensbildende Maßnahmen zwischen slowakischen und österreichischen Einrichtungen intensiviert und somit noch stärker eine gelebte Nachbarschaft forciert werden.

Aktuell wird im Programmierungsprozess über das konkrete Format und die Arten der kleinen Projekte diskutiert.

Um ein möglichst maßgeschneidertes Angebot im Rahmen des Interreg-Programmes Slowakei-Österreich zu schaffen, laden wir Sie ein, diesen Prozess aktiv mitzugestalten.

Diese kurze Befragung wird im Rahmen des Projektes RegioCoop SK-AT im Kooperationsprogramm Interreg V-A Slowakei-Österreich durchgeführt.

Markieren Sie Ihre Wahl mit ☒

1. Bezeichnung und Sitz Ihrer Organisation:

Bezeichnung:

Adresse:

Ort:

PLZ:

Bundesland bzw. Region:

Land:

Vorname:

Familiename:

Telefon:

E-Mail:

Einleitung:

Als „kleine Projekte“ werden seitens der Europäischen Kommission Projekte mit einem EU-Beitrag von **bis zu 200.000 €** verstanden. Voraussetzung für die Förderung von kleinen Projekten in künftigen Interreg-Programmen ist die **Zusammenarbeit von mind. je einem Partner aus beiden Ländern** und entscheidend ist die **Qualität der grenzüberschreitenden Kooperation der Partner** sowie **die grenzüberschreitende Relevanz des Projektes** auf das Programmgebiet.

- 2) Kleinprojekte dienten bisher in vielen Interreg-Programmen vor allem der Förderung von **vertrauensbildenden Maßnahmen** und sog. „**people-to-people**“-**Begegnungen** (d.h. keine investiven Maßnahmen) zwischen BürgerInnen zweier benachbarter Länder. Auch im künftigen Programm Interreg SK-AT ist dieser Ansatz in Diskussion.

Würde Sie eine derartige grenzüberschreitende Projektzusammenarbeit interessieren?

- Ja
- Nein (Falls nein, weiter zu Frage 4)

- 3) Falls Sie grenzüberschreitend vertrauensbildende Maßnahmen und BürgerInnen-Begegnungen planen, in welchen Bereichen würden Sie diese gerne umsetzen?

Mehrfachnennung möglich

- Gemeindekooperationen
- Kultur und kulturelles Erbe
- Tourismus
- Aus- und Weiterbildung / Zusammenarbeit von Schulen und Kindergärten
- Umwelt und Schutz natürlicher Ressourcen
- Sicherheit & Katastrophenschutz
- Sport
- Gesundheit & Soziales
- Andere:

- 4) Kleine Projekte können künftig auch **ergänzende infrastrukturelle/investive Maßnahmen** beinhalten, wenn diese der Erfüllung des Projektzieles dienen. Planen Sie in der neuen Programmperiode kleine Projekte **mit ergänzenden infrastrukturellen/investiven Maßnahmen**?

- Ja
- Nein (Falls nein, weiter zu Frage 7)

- 5) In welchem dieser drei Programmziele wäre Ihre Projektidee am ehesten einzuordnen?

Mehrfachnennung möglich

- Eine wettbewerbsfähigere und smartere Grenzregion: Auf- und Ausbau von Forschungs- und Innovationskapazitäten
- Eine grünere Grenzregion: Anpassung an den Klimawandel & Erhaltung von Natur und Biodiversität
- Eine sozialere Grenzregion: Aus- und Weiterbildung, Gesundheitsversorgung, Kultur und nachhaltiger Tourismus

6) Wie hoch wäre der finanzielle Beitrag Ihrer Einrichtung **in einem grenzüberschreitenden kleinen Projekt?**

- unter 10.000 €
- 10.000 – 25.000 €
- 25.000 – 50.000 €
- 50.000 – 75.000 €
- über 75.000 €

7) Wieviele kleine Projekte planen Sie?

- noch kein konkretes
- 1
- 2 - 5

8) Besteht für Ihre beabsichtigte Projektidee bereits eine grenzüberschreitende Partnerschaft ?

- Ja
- Nein

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Kurzbefragung zu kleinen Projekten.

HINWEIS: Die Ergebnisse dieser Befragung fließen am Dienstag, den **21. September 2021** ab 10 Uhr in den vertiefende Workshop zum Thema kleine Projekte im Interreg Slowakei-Österreich 2021+“ ein. **Ort: Kulturfabrik, Fabriksplatz 1A, 2410 Hainburg a.d. Donau.**

Melden Sie sich hier gleich zum Workshop an: LINK ZUR ANMELDUNG

<https://www.rmb.at/events/regiocoop/21092021-1000-1400/>